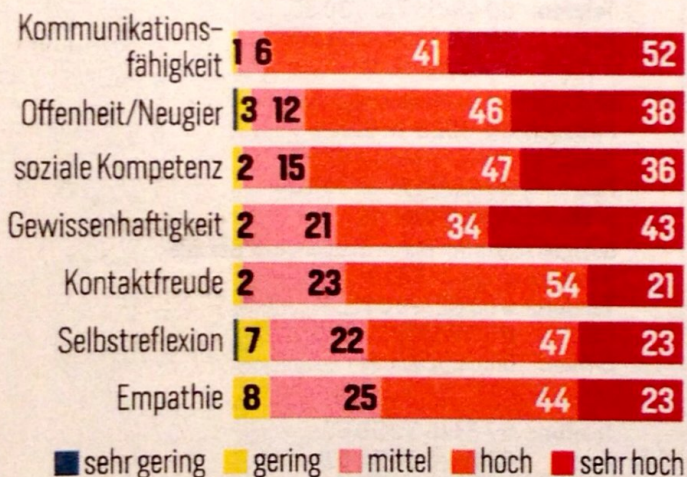


Führungskultur

Manager sehen sich oft als einsame Helden

Angestellte und Manager sehen zwischen den persönlichen Fähigkeiten der Mitarbeiter und dem wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens einen klaren Zusammenhang. Vor allem Faktoren wie Kommunikationsstärke, Offenheit und soziale Kompetenz zählten sich ihrer Ansicht nach aus (s. Chart) – das ergab eine

„Für wie wichtig für den Unternehmenserfolg halten Sie folgende persönliche Fähigkeiten?“ in Prozent



Erfolgsfaktoren Kommunikative Mitarbeiter, die offen für Neues sind und soziale Kompetenz zeigen, sind gut fürs Geschäft

Quelle: Comteam

Umfrage der Managementberatung Comteam (560 Teilnehmer).

Während Angestellte diese Fähigkeiten bei Managern jedoch allenfalls mittelmäßig ausgeprägt sehen, schätzen sich die Führungskräfte selbst deutlich besser ein. Besonders groß ist dieser Unterschied, wenn es um Selbstreflexion und Empathie geht.

„Wir haben immer noch das Idealbild eines Managers, der als einsamer Held zum Beispiel nicht zeigt, wie viel Einfühlungsvermögen er besitzt“, erklärt Comteam-Vorstand Lorenz Forchhammer. Dabei sei gerade Empathie von großem Vorteil. Die Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen, ermögliche etwa bei Verhandlungen, die Schritte der anderen Partei zu verstehen und vorherzusehen. Intellektuell verstünden Manager dies alles, so Forchhammer: „Nur schaltet Stress das Wissen um die beste Reaktion in schwierigen und komplexen Situationen einfach aus.“

Die Befragten nannten denn auch Termindruck und Hektik als größte Hindernisse, ihre persönlichen Fähigkeiten im Alltag anzuwenden. *nam*